

Lebendige Gärten Urbane Landwirtschaft in Kuba



Vortrag und Film von
Daniela Kälber



Mangels ausreichender Versorgung bauen heute immer mehr Menschen besonders in den Ländern des globalen Südens Obst und Gemüse an, um etwas besser zu leben. In Kuba zwang die Versorgungskrise der 90er Jahre zur Umorientierung auf kleinparzellige städtische Landwirtschaft. Der kubanische Sonderweg zeichnet sich durch eine nachhaltige Ressourcennutzung und soziale Integration der urbanen Gärten aus. Welche Anknüpfungspunkte gibt es für städtischen Ackerbau hierzulande?

Donnerstag, 9.2.2012 19:00 Uhr



Gruppenstr.8 30159 Hannover Tel: 0511-270739-0

Lebendige Gärten Urbane Landwirtschaft in Kuba



Vortrag und Film von
Daniela Kälber



Mangels ausreichender Versorgung bauen heute immer mehr Menschen besonders in den Ländern des globalen Südens Obst und Gemüse an, um etwas besser zu leben. In Kuba zwang die Versorgungskrise der 90er Jahre zur Umorientierung auf kleinparzellige städtische Landwirtschaft. Der kubanische Sonderweg zeichnet sich durch eine nachhaltige Ressourcennutzung und soziale Integration der urbanen Gärten aus. Welche Anknüpfungspunkte gibt es für städtischen Ackerbau hierzulande?

Donnerstag, 9.2.2012 19:00 Uhr



Gruppenstr.8 30159 Hannover Tel: 0511-270739-0

Lebendige Gärten Urbane Landwirtschaft in Kuba



Vortrag und Film von
Daniela Kälber



Mangels ausreichender Versorgung bauen heute immer mehr Menschen besonders in den Ländern des globalen Südens Obst und Gemüse an, um etwas besser zu leben. In Kuba zwang die Versorgungskrise der 90er Jahre zur Umorientierung auf kleinparzellige städtische Landwirtschaft. Der kubanische Sonderweg zeichnet sich durch eine nachhaltige Ressourcennutzung und soziale Integration der urbanen Gärten aus. Welche Anknüpfungspunkte gibt es für städtischen Ackerbau hierzulande?

Donnerstag, 9.2.2012 19:00 Uhr



Gruppenstr.8 30159 Hannover Tel: 0511-270739-0

Lebendige Gärten Urbane Landwirtschaft in Kuba



Vortrag und Film von
Daniela Kälber



Mangels ausreichender Versorgung bauen heute immer mehr Menschen besonders in den Ländern des globalen Südens Obst und Gemüse an, um etwas besser zu leben. In Kuba zwang die Versorgungskrise der 90er Jahre zur Umorientierung auf kleinparzellige städtische Landwirtschaft. Der kubanische Sonderweg zeichnet sich durch eine nachhaltige Ressourcennutzung und soziale Integration der urbanen Gärten aus. Welche Anknüpfungspunkte gibt es für städtischen Ackerbau hierzulande?

Donnerstag, 9.2.2012 19:00 Uhr



Gruppenstr.8 30159 Hannover Tel: 0511-270739-0